

westwind

kunst- und kulturpädagogische Projekte
für Kinder und Jugendliche in Bern West



AUSWERTUNGSBERICHT 2018

Koordinationsstelle westwind
3018 Bern
info@westwind6.ch
www.westwind6.ch

Januar 2019, Judith Rügger



INHALT

	Seite
1. Projektbeschreibung	3
2. Einzelbewertung	
• Tanzprojekt «Von den Füßen bis zum Himmel»	4
• Zirkusworkshop im Pop Up Spielplatz	4
• Heldinnen!	4
• Aladin im Gäbelbach	5
• Bling Bling – Ein glänzender Kunstworkshop	5
• PET Das kreative Potential unserer Alltagsgegenstände	5
• Weltspieltag	6
• Farbhöhli	6
• Theaterzirkus Wunderplunder	6
• Kreide-Malwettbewerb	7
• «Toccam!» Bücher ohne Worte	7
• Natur Art	7
• Fantastische Müllwesen und wo sie zu finden sind	8
• Kunstmobil	8
• Youth Culture Factory	8
• KinderKulturStadt	9
• Tutti Frutti	9
• make your song	9
• Pethelden	10
• Sterne-Atelier	10
Laufende Projekte	11
3. Teilnehmerzahlen und Leistungsausweis	11
4. Beschreibung der Wirkung von Westwind-Projekten	12
5. Steuergruppe und Koordinationsstelle	13

1. PROJEKTBSCHRIEB

westwind koordiniert, initiiert und fördert Projekte im kultur- und kunstpädagogischen Bereich für Kinder und Jugendliche in Bern West. In der Freizeit soll Kindern ab dem Vorschulalter, Schülerinnen und Schülern sowie Lernenden der Zugang zu Kunst und Kultur auf niederschwellige Art vermittelt werden, um so die Auseinandersetzung mit Positionen und Werten des Zusammenlebens in Form von aktiver Partizipation zu fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit unterschiedlichem nationalen, kulturellen und sozialen Hintergrund betätigen sich in unterschiedlichen Projektangeboten kreativ. Dabei lernen sie nicht nur sich selber kennen, sondern nehmen ihr Umfeld und das Quartier als einen Ort des Austauschs wahr.

Zielsetzung von westwind

KUNSTPÄDAGOGIK

westwind will Kinder und Jugendliche in ihrem Selbstvertrauen stärken und sie ihre Kreativität entdecken lassen. Kunst- und Kulturschaffende werden beigezogen, die innerhalb der Bereiche Gestaltung, Malerei, Film, Theater, Musik, Literatur, Tanz, Kunstbetrachtung usw. Projekte durchführen.

westwind unterstützt die Projektanbietenden finanziell, koordiniert und hilft mit, ihre Veranstaltungen möglichst breit bekannt zu machen.

CHANCENGLEICHHEIT

westwind bietet allen Kindern und Jugendlichen aus Bern West in ihrer Freizeit einen unkomplizierten Zugang zu Kunst und Kultur. Die Veranstaltungen und Kurse sollen in der Regel ohne Vorkenntnisse und zu günstigen Bedingungen zugänglich sein.

INTEGRATION

Durch die Beschäftigung in den Kunstprojekten wird die Sozialkompetenz der Kinder und Jugendlichen gestärkt und fördert die Zusammengehörigkeit in der Gemeinschaft. Dass solidarisches Gestalten und Wirken die Umwelt und Gesellschaft verändern kann, wird erlebbar gemacht.

NACHHALTIGKEIT

westwind vernetzt Menschen und Institutionen in Bern West. Die vorhandenen kulturellen Ressourcen werden miteinbezogen und genutzt.



2. EINZELAUSWERTUNG DER PROJEKTE 2018

Tanzprojekt «Von den Füßen bis zum Himmel»

Ausdruck und Bewegung zu Live-Musik und verfeinern der Wahrnehmung des eigenen Körpers zu Musik.

Dauer 1. bis 24. Februar (7 x und 1 Abschlussveranstaltung)

Durchführungsort Aula Schule Schwabgut

Projektleitung Manuela Imperatori (Tanz, Performance) & Hasan Nakleh (Musiker)

Teilnehmer*innen 14 Kinder (10 Mädchen, 4 Knaben), 6- bis 10-jährig. 2 Kinder aus einer Sonderklasse für Kinder mit Beeinträchtigung. 75% Migrationshintergrund. Bei der Abschlussvorstellung nahmen **32** Personen teil.

westwind Projektbeitrag 4'000.– (Gesamtkosten: 4'000.–)

Auswertung/Fazit Die Freude am Tanzen und Erfinden konnte geweckt werden. Es wurde viel Improvisiert, und in einer Abschlussvorstellung für Geschwister und Eltern wurden Sequenzen vorgeführt. Das Publikum konnte bei einem Gruppentanz mitmachen.



Zirkusworkshop

Artistikworkshops im Pop Up Spielplatz im Chleehus.

Dauer 1. bis 24. Februar (4 x Workshop)

Durchführungsort Chleehus Saal, Mädergutstrasse, 3018 Bern

Projektleitung Kerstin de Bruin, Fachstelle SpielRaum

Teilnehmer*innen 162 Kinder, 5- bis 13-jährig, Migrationshintergrund ca. 80%

westwind Projektbeitrag 3'500.– (Gesamtkosten: 20'000.–)

Zusammenarbeit Fachstelle SpielRaum

Auswertung/Fazit Es gab Workshops zum Thema Balance, Jonglieren, Clown und Akrobatik. Mit Hilfe der Zirkusprofis wurden die Kinder in ihrer Kreativität, Wahrnehmung und Koordination angeregt und herausgefordert. Da der Andrang der Kinder gross war, wurden die Workshops pro Nachmittag doppelt durchgeführt. Das Ziel, die Kinder würden vorbereitete Zirkusnummern aufführen, war aufgrund der offenen Struktur nicht umsetzbar.



Heldinnen

«Hexenzauber», «Holzwurm» und «Füürtüüfeli». Drei Tage in den Frühlingferien draussen im Wald für junge Frauen.

Dauer 10. bis 12. April (3 Tage)

Durchführungsort Rehhagwald und Kiesgrube

Projektleitung Verein Kinder Bern West (Anuschka Strässle, Anna Suter)

Teilnehmerinnen 156 Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren

Geschätzter Migrationshintergrund ca. 70%

Zusammenarbeit toj, DOK

westwind Projektbeitrag 1'000.– (Gesamtkosten: 13'000.–)

Auswertung/Fazit Die Mädchen waren mit voller Begeisterung dabei, sich bei idealen wettertechnischen Bedingungen, als Heldinnen zu beweisen. Ausgiebig wurde der Wald erforscht, mutig wurden die Kunststücke mit dem Feuer erprobt und grosse Freude bereitete ihnen das Erkunden und Erklettern der Kiesgrube.



Aladin im Gäbelbach

Pantomime und Maskenbauen zu den Themen Zauberer – Prinzessin – Geist.

Dauer 21. März bis 9. Mai (8 x)

Durchführungsort Quartierwohnzimmer Gäbelbach

Projektleitung Kathy Bitar (Pantomime) & Eva de Souza (Künstlerin)

Teilnehmer*innen 44 Kinder (23 Mädchen, 21 Knaben) 5 bis 12 Jahre

Geschätzter Migrationshintergrund ca. 90 %

Zusammenarbeit vbg Quartierbüro Gäbelbach

westwind Projektbeitrag 5'300.– (Gesamtkosten: 6'700.–)

Auswertung/Fazit Zeichnungen und Gespräche zu Themen wie «Wünsche», «Zauberer», «Gut und Böse» rund um die Geschichte von «Aladin und die Wunderlampe». Die Kinder spielten unter professioneller Leitung Pantomime. Es entstanden Bastelarbeiten (Anhänger, Masken, Fahnen). Die von der Quartierarbeit zwischen-genutzten Räume im ehemaligen Gäbelbachschulhaus wurden mit dem Projekt belebt.



Bling Bling

Ein glänzender Kunstworkshop

Dauer 25. April bis 23. Mai (4 x und 1 Schnupperbesuch)

Durchführungsort Moditreff Bern West

Projektleitung Daniela Savoldelli, Teaching Artist

Teilnehmer*innen 45 Mädchen, 9-14 Jahre

Geschätzter Migrationshintergrund ca. 90 %

Zusammenarbeit toj Moditreff Bern West

westwind Projektbeitrag 2'400.– (Gesamtkosten: 2'400.–)

Auswertung/Fazit Mädchen erforschen Gold, Glitter & Glamour in Kunst und Gesellschaft und diskutieren über Wert und Werte. Faszination Gold, im Spannungsfeld zwischen Kitsch, Kunst und Kommerz.



PET

Das kreative Potential unserer Alltagsgegenstände

Dauer Schuljahr 2017/18 (9 x und 1 Vernissage am Schulfest im Mai 2018)

Durchführungsort Tagesschule Schwabgut/Stöckacker

Projektleitung Simone Zaugg, Künstlerin & Judith Zaugg, Grafikerin

Teilnehmer*innen 306 Kinder (Hälfte Mädchen und Buben),

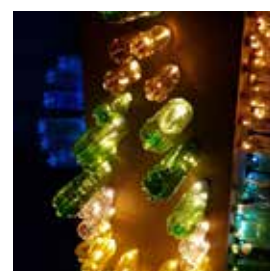
5- bis 14-jährig, Migrationshintergrund ca. 95 %.

Viele Besucher an der Vernissage am Tagesschulfest Stöckacker.

Zusammenarbeit Tagesschule Schwabgut/Stöckacker

westwind Projektbeitrag Fr. 2'000.– (Gesamtkosten: 61'800.–)

Auswertung/Fazit Vorhänge, «Misteln» in den Bäumen, Lichtobjekte, ein Gartenhaus und ein gigantischer Wasserfall an der Schulhausfassade entstanden aus den farbigen Getränkeflaschen. Die Kinder haben während des gesamten Projektes interessiert, wissbegierig, engagiert und prozessorientiert an ihren originellen Ideen gearbeitet. In der zweiten Projekthälfte haben sie sich auf das Thema Kunst/künstlerische Interventionen mit PET konzentriert. Es ist gelungen, dass sich die Schüler*innen aktiv am nicht immer einfachen Prozess von der künstlerischen Idee bis zur Ausstellung beteiligt haben.



Weltspieltag

Aktionstag für das «Recht auf freies Spiel im öffentlichen Raum»

Dauer 30. Mai

Durchführungsort Fussgängerzone beim Coop, 3018 Bern

Projektleitung Res Zimmermann

Teilnehmer*innen Schätzungsweise **80** Kinder und **30** Erwachsene.

Alter der Kinder ca. 5- bis 11-jährig. Migrationshintergrund ca. 75%.

Zusammenarbeit Westkreis6

westwind Projektbeitrag 800.– (Gesamtkosten: 800.–)

Auswertung/Fazit Der Ort vor dem Eingang des Coop Zentrums wurde belebt.

Um gezielt auf Spielformen oder Spielregeln des Jassens einzugehen, fehlte etwas die Ruhe. Jedoch haben sich die Kinder bei einem normalen Trumpfspiel vergnügt und bemalten Blanko-Jasskarten.



Farbhöhli

Malatelier am Freitagnachmittag

Dauer Oktober – Juni

Durchführungsort Atelier im ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem, 3027 Bern

Projektleitung Cornelia Birrer und Franziska Widmer, Kunsttherapeutinnen ITP

Teilnehmer*innen 22 à 3 Gruppen. **105, 177, 167** Kinder aus Sri Lanka, Schweiz, China, Zimbabwe, Bosnien, Somalia, Deutschland. Migrationshintergrund über 70%

Zusammenarbeit Reformierte Kirchgemeinde Bern Bethlehem

westwind Projektbeitrag 6'000.– Co-Leitung und Materialanteil (Gesamtkosten: ?)

Auswertung/Fazit Das konstante Angebot hat seinen bewährten Platz im Kirchgemeindehaus und wird auch von den SozialarbeiterInnen sehr geschätzt. Immer wieder kommen sie mit konkreten Anfragen auf die Projektleiterinnen zu.

Das Angebot ist sehr niederschwellig, steigert die Kreativität und die Handlungsfähigkeit. Es stärkt das Selbstvertrauen und die Eigenständigkeit jedes Einzelnen. Ebenso wird die Integration gefördert und mögliches Aggressionspotential kann abgebaut werden.



Theaterzirkus Wunderplunder

Zirkuswoche im Brünnpark

Dauer 30. Juli bis 3. August

Durchführungsort Brünnpark, 3027 Bern-Bethlehem

Projektleitung Wunderplunderteam

Teilnehmer*innen **60** Kinder, 26 Mädchen und 34 Knaben, 7 bis 12 Jahre

2/3 aus sozial schwächeren Familien (Schätzwert),

Zusammenarbeit vbg Quartierbüro Gäbelbach, Tagi Brünngut, Familiensupport, QZ im Tscharnergut, Stiftung B

westwind Projektbeitrag 1'000.– (Gesamtkosten: 14'500.–)

Auswertung/Fazit Die angemeldeten Kinder übten in festen Gruppen in verschiedenen Bereichen (Akrobatik, Zaubern, Clown, Musik machen etc.). Ende der Woche führen die Kinder zwei Vorstellungen für das Quartier durch.



Kreide-Malwettbewerb

Kreidezeichnungen auf Trottoirs und Vorplätzen werden in einem Wettbewerb prämiert und die Gewinnerfotos als Postkarte gedruckt.

Dauer Mai bis August

Durchführungsort Stadtteil VI

Projektleitung westwind

Teilnehmer*innen 30 Kinder, (17 Mädchen/13 Jungen), 2-13 Jahre

50% Migrationshintergrund (geschätzt)

Zusammenarbeit Cornelia Birrer und Franziska Widmer

westwind Projektbeitrag 4'000.– (Gesamtkosten: 4'000.–)

Auswertung/Fazit Sehr schlechte Teilnehmer*innen-Bilanz. Für die angeleiteten Malnachmittage Orte wählen, wo sich Kinder in ihrer Freizeit aufhalten. Es war ein zu heisser Sommer und die Aufforderung wurde während der Ferien wohl vergessen. Ein kinderfreundlicheres Thema wählen.



«Toccamì» Bücher ohne Worte

Welches Material fühlt sich weich, welches rauh oder kalt und unangenehm an ?

Dauer 29. August und 2. September

Durchführungsort Bibliothek Bümpliz

Projektleitung Roberta di Nicola

Teilnehmer*innen 7 Kinder, 3 – 6 Jahre. 5 Kinder mit Migrationshintergrund

westwind Projektbeitrag 1'800.– (Gesamtkosten: 1'800.–)

Auswertung/Fazit Unterschiedlichste Materialien und ihre Oberflächen wurden betrachtet und mit allen Sinnen wahrgenommen. Jedes Kind hat ein einfaches eigenes Büchlein zum Tasten und Fühlen zusammengestellt. Ein Erlebnis für Eltern und Kind.



NaturArt

Mit Naturfundgegenständen Kunst gestalten im Wald

Dauer April bis Oktober (5x)

Durchführungsort Wälder im Stadtteil VI

Projektleitung Simone Eisenhut, Atelier Malo Bolo

Teilnehmer*innen 62 Kinder, 8 Erwachsene (von 5 bis 15 Jahre) davon 50 Kinder mit Migrationshintergrund. Verhältnis Mädchen/Jungs mehrheitlich ausgewogen.

westwind Projektbeitrag 3'300.– (Gesamtkosten: 3'300.–)

Auswertung/Fazit Wer mitmacht, lernt dabei, dass es in der Natur viele Formen und Farben gibt womit schöne Dinge erschaffen werden können. Leider sind die Freitage sichtlich schlechter besucht gewesen; dies ist auf den neuen Schulplan zurückzuführen- viele Kinder haben am Freitag erst ab 15.30 Uhr schulfrei und die TN Zahlen an den Freitagen waren sichtlich niedriger als andere Jahre.



Fantastische Müllwesen und wo sie zu finden sind

Kinder, Jugendliche und Passanten bauen Müllwesen aus PET-Flaschen.

Dauer 10. bis 19. September 2018

Durchführungsort Platz bei der ref. Kirche Bethlehem und im Gäbelbach

Projektleitung Stefan Maurer, Fotograf, Künstler, Teaching Artist

Teilnehmer*innen ca. 90 Personen zwischen 3 und 90-jährig.

Geschätzter Migrationshintergrund ca. 75%

Zusammenarbeit Reformierte Kirche Bethlehem, vbg Quartierbüro Gäbelbach

westwind Projektbeitrag 5'300.– (Gesamtkosten: 14'600.–)

Auswertung/Fazit PET ist ein Abfallmaterial, die Hemmungen es zu «misshandeln» ist geringer, als bei sogenannt «edlen» Materialien. Die Diskussion über Abfall und Littering wurde geführt. Allgemein haben die Kinder das kreative Angebot mit viel Interesse und Begeisterung aufgenommen, es entstand der Eindruck, dass sie durstig und «wie ein trockener Schwamm» alles aufsaugen, was man ihnen anbietet. Im Gäbelbach entstand der Eindruck, dass sie die Menschen für das Leben in «ihrem» Quartier interessierten.



Kunstmobil

Spielbus und Mitmachkunst im öffentlichen Raum für Kinder und Eltern

Dauer 1. bis 5. Oktober

Durchführungsort Brünnenpark, Schulhausplatz Höhe

Projektleitung Fachstelle SpielRaum, Anne Wegmüller

Teilnehmer*innen 208 Kinder aus verschiedenen Altersgruppen ca. 3 bis 13 Jahre.

70% mit und 30% ohne Migrationshintergrund. 76 Erwachsene (Mütter, Väter)

Zusammenarbeit Fachstelle SpielRaum

westwind Projektbeitrag 7'000.– (Gesamtkosten: 7'000.–)

Auswertung/Fazit Die Teilnahme der Eltern am Kunst- und Kreativangebot zeigte, dass sie sich für die Projekte interessierten. Die eingesetzten Materialien sind alle zu einem günstigen Preis in den üblichen Bastelzentren und Baumärkten erwerbbar, oder können in der Umwelt gesammelt werden. Somit wurde ein Angebot geschaffen, welche eine realisierbare Inspiration für kreatives Arbeiten auch daheim möglich macht.



Youth Culture Factory

Rap-, Graffiti- und DJ Workshops

Dauer Januar bis November

Durchführungsort Quartierzentrum Tscharnergut, Fantasya, Moditreff Bern West

Projektleitung toj, Sandra Gonzalez

Teilnehmende 100 Jugendliche 10-19 Jahre, 70% männlich, 30% weiblich

Zusammenarbeit toj, Institutionen der Sozialen Arbeit aus dem Stadtteil VI

westwind Projektbeitrag 3'000.– (Gesamtkosten: ?)

Auswertung/Fazit Durch das grosse Bedürfnis der Jugendlichen, sich mit dem Thema Text und Aufnahme zu beschäftigen, wurde das Angebot ausgeweitet und mit Aufmerksamkeit behandelt. Es fanden spontane wie geplante Aktionen statt.

KinderKulturStadt

Familien besuchen kulturelle Veranstaltungen und Angebote in Bern

Dauer Januar bis Dezember (8 x)

Durchführungsort Stadt Bern, Zentrum 5, PROGR, Umwelttag, Warmbächlibrache, Kunstmuseum Bern, Creaviva, Schlachthaus Theater

Projektleitung Suela Kasmi

Teilnehmer*innen 155 Kinder (ca. 3 – 12 Jahre), 80 Eltern.

Migrationshintergrund (geschätzt): 80%

Zusammenarbeit MüZe Bern West

westwind Projektbeitrag 4'000.– (Gesamtkosten: 4'000.–)

Auswertung/Fazit Viele neue Familien haben von diesem Angebot profitiert. Ein Erfolg war, dass teilweise nur Väter mitgekommen sind und nicht nur Mütter mitmachen. Es herrscht immer eine gute Stimmung und der Austausch zwischen den Eltern findet statt.



Tutti Frutti

Kleinkinder und Mütter lernen Tänze, Musik und Lieder aus verschiedenen Ländern kennen

Dauer Januar bis Dezember (10 x)

Durchführungsort Mütterzentrum Bern-West, Waldmannstrasse, 3027 Bern

Projektleitung Suela Kasmi

Teilnehmer*innen 329 Kinder (2 bis 7 Jahre), 217 Frauen, 90% Migrantinnen Schweiz, Mazedonien, Kosovo, Äthiopien, Eritrea, Somalia, Irak, Italien, Albanien, Marocco, Algerien, Spanien ...

Zusammenarbeit MüZe Bern West

westwind Projektbeitrag 4'300.– (Gesamtkosten: 5'000.–)

Auswertung/Fazit Ein bewährtes Angebot mit neuen Teilnehmerinnen. Die Frauen holen sich in einem unbeschwernten Rahmen Informationen und ihren privaten Geschichten wird Aufmerksamkeit geschenkt.



make your song

Sounds im professionellen Tonstudio produzieren.

Dauer Januar bis Dezember

Durchführungsort Audiolager, Ziegelackerstrasse 10, 3027 Bern

Projektleitung Lukas Walther, Musiker, Lehrer, ttmc Studio

Teilnehmer*innen 53 Jugendliche (14 bis 19 Jahre),

48 männlich, 5 weiblich, 95% Migrationsanteil

Zusammenarbeit Audiolager, ttmc.ch

westwind Projektbeitrag 7'500.– (Gesamtkosten: 8'000.–)

Auswertung/Fazit Angebot spricht hauptsächlich junge Männer an. Fast alle Teilnehmenden kamen mehrmals ins Studio für ihr Projekt mit hohem Einsatz über mehrere Sessions. Es wurde ein HipHop und ein Rock Album produziert (diese werden 2019 veröffentlicht). Teilnehmer aus früheren Sessions meldeten sich zurück und holten sich musikalische und tontechnische Tipps.



Pethelden

Das Material PET als Baustoff für Verkleidungen und Masken benutzen.

Fotos der Superheldinnen und -helden im Studio aufnehmen.

Dauer 21. bis 28. November (3 x) und 1 x Elternanlass

Durchführungsort Tagi Brünen und Tagi Holenacker

Projektleitung Stefan Maurer, Fotograf, Künstler, Teaching Artist

Teilnehmer*innen 54 Kinder, 4 bis 11 Jahre, Migrationshintergrund ca. 90%

Zusammenarbeit Tagi Brünen und Holenacker

westwind Projektbeitrag 4'200.– (Gesamtkosten: 4'200.–)

Auswertung/Fazit Abfall ist nicht gleich Abfall, sondern gebrauchte Petflaschen können in etwas total Neues verwandelt werden. Die Inputs wurden von den Teilnehmenden gut aufgenommen und umgesetzt. Das Thema Superhelden hat sich als Erfolg erwiesen.



Sterne-Atelier und Weihnachtsbaum

Die Dekoration für den Weihnachtsbaum gestalten und am Samichlousetag ein Gemeinschaftswerk feiern.

Dauer 17. bis 24. November (6 x)

Durchführungsort Bibliothek Bienzgut, Looslistube, 3018 Bern

Projektleitung Eva de Souza, Künstlerin, Res Zimmermann westkreis6

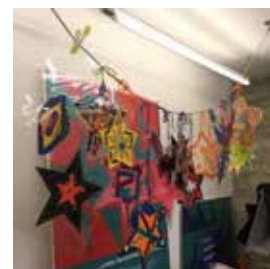
Teilnehmer*innen 77 Kinder (3 bis 11 Jahre) und 39 Erwachsene. Mädchen/Jungs sowie Väter/Mütter halb-halb. Migrationshintergrund schätzungsweise 25%.

Vernissage und Besuch vom Samichlous ca. 100 Besucher*innen

Zusammenarbeit Kornhausbibliotheken Bern West, westkreis6, Bienzgut, Stiftung B

westwind Projektbeitrag 2'100.– (Gesamtkosten: 2'700.–)

Auswertung/Fazit Die Looslistube in der Bibliothek als Ort für das Atelier eignete sich sehr. Eltern besuchten mit ihren Kindern die Bibliothek und anschliessend das Atelier. Zum Besuch des Samichlous kamen alle nochmals vorbei um den geschmückten Weihnachtsbaum zu sehen.



Laufende Projekte

Por Amor al Arte

Ein Kunstprojekt für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Aus Liebe zur Kunst gemeinsam etwas gestalten und Zvieri zubereiten. Eine Gruppe spanischsprachiger Frauen, rund um die Projektleiterin Lorena Diez Izquierdo, heisst auch weitere Mütter und Väter willkommen zu einfacher kreativer Tätigkeit für Eltern und Kind. Die Themen sind der Jahreszeit angepasst.

Durchführungsort Quartierzentrum Tscharnergut, Chemineeraum

Daten 6.2.19 / 6.3.19 / 3.4.19 / 8.5.19

Farbhöhli

Wöchentliches Malatelier am Freitagnachmittag

Der Freizeitkurs für Kinder im Malatelier der ref. Kirchgemeinde Bethlehem wird noch bis Juni (ausser Schulferien) angeboten. Es besteht eine Warteliste.

Daten bis Juni

Durchführungsort Atelier im ref. Kirchgemeindehaus Bethlehem, 3027 Bern

3. TEILNEHMERZAHLEN

Projekt	Kinder / Jugendliche	Erwachsene	öffentliche Präsentation
Aladin im Gäbelbach	44	–	–
Bling Bling	45	–	Ausstellung im Moditreff
Farbhöhli	449	–	–
Heldinnen!	156	–	–
KinderKulturStadt	155	80	–
Kreide-Malwettbewerb	30	–	Postkarten
Kunstmobil	208	76	–
make your song	53	–	soundcloud
Müllwesen	70	20	Kirchenplatz und Gäbelach
Natur Art	62	8	Wald
PET	306	–	Tagesschulfest
Pethelden	54	–	Elternanlass
Sterne-Atelier	77	39	Weihnachtsbaum
Toccamì	7	–	–
Tutti Frutti	329	217	–
Von den Füßen bis zum Himmel	14	–	Vorführung
Weltspieltag	80	30	Fussgängerzone
Wunderplunder	60	–	Brünnenpark
Youth Culture Factory	100	–	–
Zirkusworkshop	162	–	–
Total	2'461	470	

Die Zahl der Teilnehmenden ist nach allen Durchführungsdaten des Projekts gerechnet.

Leistungsausweis für das Jahr 2018:

- 20 Projekte konnten bis zum 31.12.2018 abgeschlossen werden.
- Es nahmen 2'461 Kinder und Jugendliche, sowie 470 Erwachsene teil.

4. BESCHREIBUNG DER WIRKUNG VON WESTWIND-PROJEKTEN

Kinder zwischen ca. 7 und 11 Jahren sprechen auf Angebote gut an, wenn ihnen etwas zum künstlerischen Arbeiten geboten und Material dafür zur Verfügung gestellt wird. Sie sind motiviert etwas zu erschaffen oder auszuprobieren.

Projekte, bei denen Eltern mit ihren Kindern gemeinsam etwas erleben (z.B. Tutti Frutti, Natur Art, Kunstmobil, Sternebasteln) sind erfolgreich, weil es ein Erlebnis für alle ist und bereits Kinder im Vorschulalter mitmachen können. Die älteren Mädchen und Jungs ab der 4. Klasse, welche in ihrer Freizeit mit Gleichaltrigen etwas abmachen oder draussen sind, sind für Projekte ausserhalb des Schulunterrichts, bei denen es um eine Auseinandersetzung geht, schwieriger für eine Teilnahme zu motivieren.

Wegen den Stundenplänen und weiteren ausserschulischen Angeboten ist es immer schwieriger, Schulkinder für eine Teilnahme an einem Freizeitprojekt zu gewinnen. Oft bleibt nur noch der Mittwochnachmittag ohne Unterricht. Projekte an Orten durchzuführen, wo sich Kinder und Jugendliche in ihrer Freizeit treffen und von sich aus aufhalten, haben bessere Chancen Teilnehmende zu finden.

Kooperationspartner

Westwind arbeitet vernetzt und strebt die Integration der Angebote in bestehende Strukturen an. Mit den folgenden Institutionen, Fachstellen, Künstler und Künstlerinnen wurde im Jahr 2018 zusammengearbeitet:

- Quartierarbeit im Stadtteil VI, vbg
- Kornhausbibliotheken Bern West
- Mütterzentrum Bern West, Suela Kasmi
- Verein Kinder Bern West, Dachverband für offene Arbeit mit Kindern, DOK
- Jugendarbeit Bern West, toj
- Tagesschule Schwabgut, Stöckacker
- Tagi Brünnen, Holenacker
- Reformierte Kirchgemeinde Bern Bethlehem
- Fachstelle SpielRaum
- Cornelia Birrer, Kunsttherapeutin
- Kathy Bitar, Künstlerin
- Simone Eisenhut, Atelier Malo Bolo
- Manuela Imperatori, Pädagogin und Künstlerin und Hasan Nakleh, Musiker
- Roberta Nicola und Karin Naville, Bibliothek Bümpliz
- Stefan Maurer, Fotograf und CAS Teaching Artist
- Daniela Savoldelli Grafikerin und CAS Teaching Artist
- Eva Souza, Künstlerin
- Lukas Walter, TTMC Studio, audiolager.ch
- Simone Zaugg, Pädagogin und Künstlerin und Judith Zaugg, Grafikerin
- westkreis6
- Stiftung B

Unterstützung

Im Jahr 2018 standen nebst der Subvention durch die Stadt inklusive 7% Eigenleistung, auch finanzielle Mittel des Bümplizer-Chilbi-Vereins, der Stiftung B und der Burgergemeinde Bern zur Verfügung. Eine grosse Freude war die Nachricht im November, dass die Firma **Metron Raumentwicklung AG** den westwind mit dem **Kunstförderpreis 2018** auszeichnet. Die Metron-Mitarbeiter haben demokratisch über die eingegangenen Projekte abgestimmt und sich dabei mit deutlicher Mehrheit für westwind entschieden! Wir freuen uns, dass eine Firma aus dem Kanton Aargau mit dem 10'000 CHF dotierten Preis kulturpädagogische Projekte in Bern-West fördert.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Projekte werden auf www.westwind6.ch, futurina und eventsb publiziert. Mit Flyern zu den einzelnen Angeboten wird in der Direktabgabe über die Schulen geworben. Nach Möglichkeit wird auch ein Aufruf in den Quartierzeitungen BümplizWoche und wulchechratzer geschaltet.

5. STEUERGRUPPE UND KOORDINATIONSSTELLE

Ehrenamtlich geleistete Stunden 2018

Die Steuergruppe arbeitete in den folgenden Bereichen:

Vorstandsarbeit inkl. Steuergruppensitzungen	Std.
Protokolle	Std.
Buchhaltung	Std.
PR / Finanzbeschaffung	Std.
Projektbesuche	Std.
Controllinggespräche	Std.

Total xxx ehrenamtlich geleistete Stunden

Koordinationsstelle

Stundencontrolling in der Beilage.

Rechnungsabschluss

Der Budgetabschluss 2018 folgt im März 2019.

Bern, . Februar 2019



Res Zimmermann
Präsident westkreis6 & westwind



Judith Rüegger
westwind, Koordination